

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER STADT BAD MÜNSTER A. ST. EBERNBURG

FÜR DAS TEILGEBIET "IN DER KRUMMEN GEWANN - AUF DEM FLURRECH-
AUF KÖNIGSSTÜCKEN - IM HINTEREN SUMPF "

M. 1:1000

ANLAGE 1

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

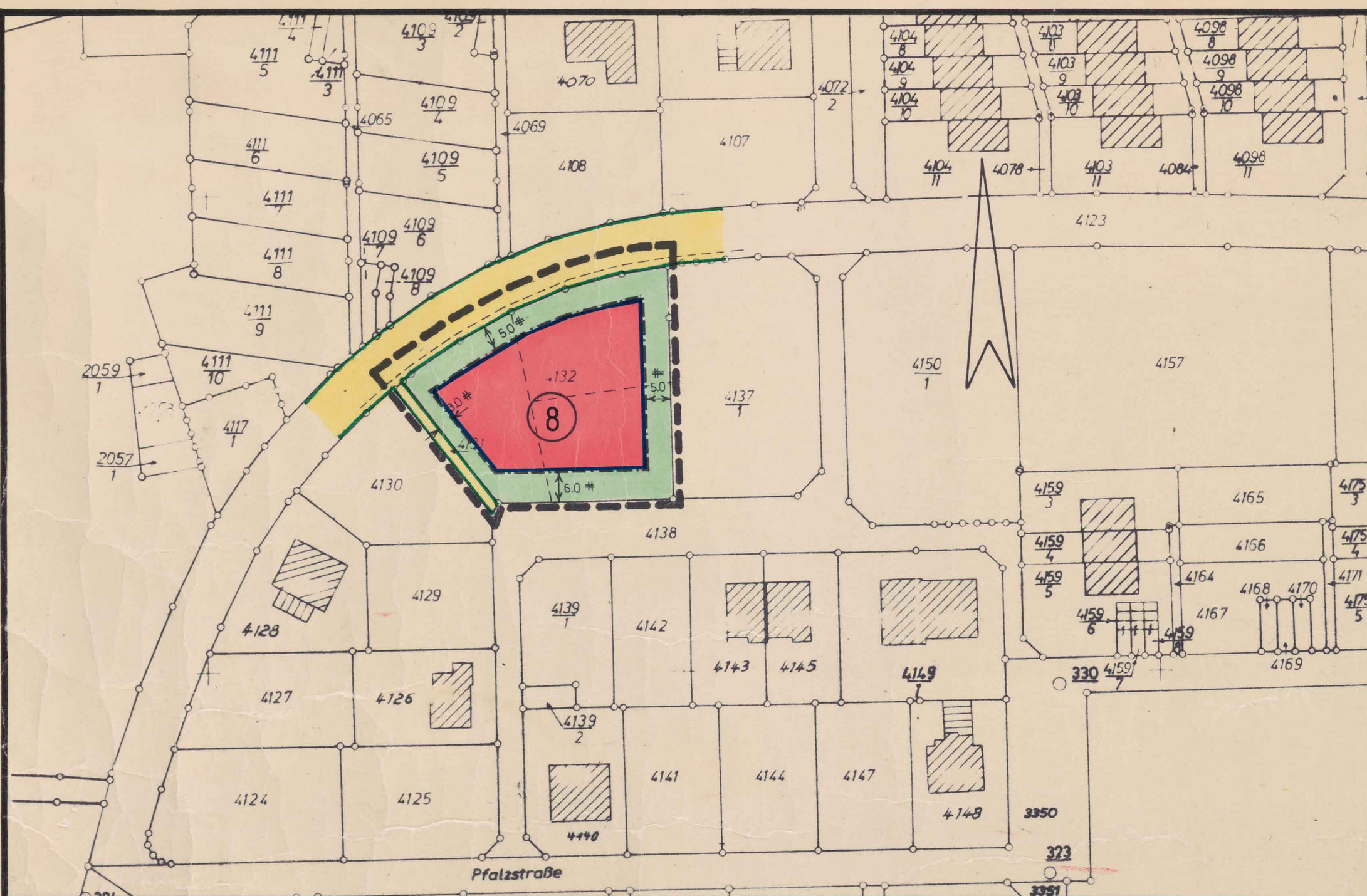
§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Gruppe	Art der baul. Nutzung	Maß der baul. Nutzung	Bauweise	Dachneigung und Dachgestaltung	
	§ 9 (1) 1 BauGB § 1 (2) BauNVO	§ 9 (1) 1 BauGB §§ 16, 17 BauNVO	§ 9 (1) 2 BauGB § 22 BauNVO	§ 9 (4) BauGB, § 86 LBauO	
8	WA die nach § 4 Abs. 3, Ziff. 2-6 BauNVO zul. Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplans	Zahl der Vollgeschosse: II	0	max. 38°	Kniestock bei eingeschossiger Bauweise: max: 0,6 m Kniestock bei zweigeschossiger Bauweise: unzulässig

Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 04.05.1979 durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten, Az.: 6/60-610-13/355 und am 06.06.1979 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

Planzeichen

—	Schwarze Linien: Kartierung		Öffentliche Verkehrsflächen
—	Straßenbegrenzungslinien		Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- - -	Bürgersteige		Allg. Wohngebiet, überbaub. Grundstücksfl.
—	Baugrenzen	GRZ	Grundflächenzahl
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	GFZ	Geschossflächenzahl
II	Zahl der Vollgeschosse, max.		
o	offene Bauweise		



AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 23.6.1987
DER BÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 10.5.1988
VOM STADTRAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER BÜRGERMEISTER



IN KRAFT GETRETEN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM
6.7.1988

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN STADTRAT VOM 15.12.1987
IN DER ZEIT VOM 10.3.88 BIS EINSCHL.
12.4.88 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN



BÜRGERMEISTER

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 23. JUNI 88
AZ.: 6/60-610-13/889

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
I.S.V. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH
I.V.



Ausfertigung
der Bebauungsplansatzung
Der Bebauungsplan einschließlich vereinfachter
Änderung und Änderung, bestehend aus dieser
Planzeichnung nebst textlichen Festsetzungen
stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem
Willen des Stadtrates von Bad Münster am Stein-
Ebernburg überein. Das für den Bebauungsplan
einschließlich vereinfachter Änderung und
Änderung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren
wurde eingehalten. Der Bebauungsplan
einschließlich vereinfachter Änderung und Änderung
wird hiermit ausgefertigt.

Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 23.10.1988



(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

Inkrafttreten des
Bebauungsplanes
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit
Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom
04.05.1979; Az.: 6/60/610-13/355 (Bebauungsplan),
vom 28.02.1980 (vereinfachte Änderung) und vom
23.06.1988; Az.: 6/60-610-13/889 (Änderung des
Bebauungsplanes) ist am 04.10.1988, gem. § 10
(3) BauGB i.V.m. § 215 a (2) BauGB mit dem
Hinweis auf die Bereithaltung des Bebauungs-
planes zur Einsichtnahme und die rückwirkende
Inkraftsetzung zum 06.07.1988 ortsüblich bekannt-
gemacht worden.

Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 09.12.1988



(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister